

Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Hietzing

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Kinder-und Jugendpsychiatrie Einsatzbereich: Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bezeichnung der Stelle	Logopäd*in
Name Stelleninhaber*in	
Erstellungsdatum	13.08.2026
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VL1 Dienstpostenbewertung: K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe Modellstelle: M_MTD1/3

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	Alina Kramer, BSc MSc
Nachgeordnete Stelle	Auszubildende der MTDG	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	

Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)		
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein- heiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	Riedelgasse 5, 1130 Wien	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Fixe Diensterteilung / DZM WIGEV	
Beschäftigungsausmaß	20 Stunden/Woche	

Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
Stellenzweck	
Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden	
Hauptaufgaben	
Führungsaufgaben: - keine Aufgaben der Fachführung: - keine Hauptaufgaben: - Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Logopädie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften - Durchführung fachspezifischer diagnostischer Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches - Durchführung des fachspezifischen logopädischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befunderhebung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes - Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen - Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung) - Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung - Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes - Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung - Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen	

- ☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

5. Patient*innenbezogene Basisaufgaben:

5.1. Administration:

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Durchführung der Patient*innenidentifikation
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

5.2. Logopädische Befundung:

- ⇒ Patient*inneninformation/Patient*innenberatung
- ⇒ berufsspezifische Befundung (logopädische Befundung und Anamnese) mittels fachspezifischer Methodik unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnosen und Einbeziehung aller vorhandener relevanter Vorbefunde und Informationen
- ⇒ aktive Beteiligung an nötigen weiterführenden (apparativen) diagnostischen Verfahren, sowie interdisziplinäre Besprechung dieser Befunde
- ⇒ Initiieren/Anregen weiterer Untersuchungen/Abklärungen

5.3. Logopädische Therapie:

- ⇒ Festlegung der therapeutischen Ziele in Abstimmung mit den Patient*innen
- ⇒ Therapieplanerstellung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode basierend auf dem fachspezifischen Wissen und unter Berücksichtigung biopsychosozialer Aspekte und patient*innenspezifischer Voraussetzungen (z. B. Vigilanz, allgemeiner Motorik, etc.)
- ⇒ Durchführung der Therapie im Einzel- und Gruppensetting bzw. in Form von Ko-Therapie
- ⇒ laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter
- ⇒ Therapiebegleitende Maßnahmen (Erstellung von Patient*inneninformationen und Übungsprogrammen, Anleitung und Beratung Angehöriger, Koordination mit externen Stellen unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben,...)
- ⇒ Hilfsmittelberatung und individuelle Versorgung mit Hilfsmitteln
- ⇒ Initiieren/Anregen weiterer diagnostischer Maßnahmen bzw. Therapien

5.4. Logopädische Diagnostik

- ⇒ Durchführung audiometrischer Untersuchungen im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches

5.5. Dokumentation und Besprechungen:

- ⇒ Dokumentation des logopädischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient*innenbetreuung relevanten Informationen
- ⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen nach haus- und abteilungsspezifischen Vorgaben
- ⇒ Verfassen von Therapie- und Befundberichten

- ⇒ Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient*innenbetreuung

5.6. Qualitätssicherung/Patient*innensicherheit

- ⇒ Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen
- ⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,...
- ⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
- ⇒ Einschätzung der Patient*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

6. Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:

6.1. Allgemein:

- ⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
- ⇒ Koordination der Patient*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
- ⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
- ⇒ Dokumentation, Erhebung und Mitarbeit bei der Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
- ⇒ Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
- ⇒ Koordination der Patient*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

6.2. Hygiene/Arbeitnehmer*innenschutz:

- ⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
- ⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
- ⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

6.3. Verbrauchsgüter/Inventar:

- ⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
- ⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
- ⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
- ⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
- ⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
- ⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall

7. Mitarbeiter*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen, Vertretungsleistungen, Job Rotation,...)

- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen
- ⇒ Teilnahme an berufsbegleitender sowie anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbundes (z. B. Freiwilligkeit, Regelmäßigkeit,...)

Kinder- Jugendpsychiatrie:

- ⇒ Durchführung einer berufsspezifischen Befundung und Anamnese aus den Fachbereichen der Pädiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie mit entsprechenden fachspezifischen Test- und Untersuchungsverfahren.
- ⇒ Durchführung logopädischer und bereichsspezifischer Screenings und therapeutischer Beratungsgespräche
- ⇒ Therapieplanung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode sowie die Durchführung der Therapie unter Berücksichtigung der aktuellen psychiatrischen Erkrankung sowie aller bereichsspezifischen ärztlichen oder anderer wesentlicher Befunde, Berichte und Informationen
- ⇒ Behandlung aller logopädischen Schwerpunkte der Abteilung/des Einsatzgebietes (z.B.: der Sprachentwicklung, myofunktioneller Therapie,...) inkl. Berücksichtigung logopädischer Spezialbereiche wie z. B: Redeflussstörungen sowie aller weiterer an der Abteilung/dem Einsatzgebiet auftretenden logopädischen Störungsbilder.
- ⇒ Die Durchführung aller oben angeführten Maßnahmen erfolgt an sämtlichen, der Abteilung/dem Einsatzgebiet zugeteilten Stationen und Spezialbereichen (z.B.: Tagesklinik, ...), sowie im ambulanten Setting entsprechend den bereichsspezifischen Schulungsunterlagen und/oder Routineabläufen sowie eventueller SOP
- ⇒ Implementierung von neuen diagnostischen Verfahren oder Therapieansätzen im Auftrag oder nach Rücksprache mit der Führungskraft im jeweiligen Fachbereich
- ⇒ Förderung vorhandener Fähigkeiten und der Umgang mit über den logopädischen Bereich hinausgehenden Defiziten (z. B. Lagerung, neuropsychologische Einschränkungen,...)

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift Alina Kramer, BSc MSc

Wien, am 13.08.2026

